

# STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER  
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!  
FREI UND UNENTGELTLICH  
INSPIRIEREND  
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,  
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!  
WELTGESCHEHEN UNTER  
DER VOLKSLUPE  
S&G



## HAND-EXPRESS



**Medienmüde? ...**  
... dann Informationen von ...  
**www.KLAGEMAUER.TV**  
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



**DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME**

~ AUSGABE 44/15 FLÜCHTLINGSSTRÖME NACH EUROPA ~

### INTRO

Laut den neusten Zahlen vom 20.8.2015 sollen seit Jahresbeginn über eine Viertelmillion Menschen über das Mittelmeer nach Europa geflohen sein. Dabei seien etwa 2.300 Flüchtlinge ums Leben gekommen. Nahezu täglich strömen rund 1.000 Migranten vor den Küsten Italiens und Griechenlands an Land.

Doch die Flüchtlingsströme erreichen Europa nicht allein auf dem Seeweg. Nach Einschätzung des EU-Migrationskommissars sei Ungarn, neben den Staaten des Balkans, inzwischen einer der Hauptzugangswege nach Europa. Allein im vergangenen Monat seien dort 35.000 Menschen angekommen. Der EU-Kommissar drückte es so aus: „Die Welt steht heute vor der schlimmsten Flüchtlingskrise seit dem Zweiten Weltkrieg.“ Soziale Brand- bzw. Krisenherde in den europäischen Ländern sind vorprogrammiert. Der deutsche Analyst Christoph Hörstel fasst diese wie folgt zusammen:

● Die Bevölkerung in den Dörfern habe Angst, dass sie ihr soziales Miteinander nicht mehr fortsetzen kann, weil einfach die gleiche Anzahl von Flüchtlingen in der Nähe residiert.

● Die Flüchtlinge sind schlecht untergebracht, in Hallen der Feuerwehr, irgendwo in Zelten auf platten

Wiesen in der Nähe von kleinen Dörfern, usw. (Oft liegen die Nerven der Anwohner blank, da die Aufnahmezentren hoffnungslos überfüllt sind.)

● Sie werden sozusagen gar nicht betreut und teilweise sei nicht einmal die Trinkwasserversorgung in den Lagern gewährleistet. (Auf den griechischen Inseln und an der Grenze zu Mazedonien haben die meisten Flüchtlinge überhaupt keinen Zugang zu sanitären Anlagen und Essen.)

● Viele der Flüchtlinge verschiedener Nationen, die schreckliche Kriegserlebnisse hinter sich haben, werden in den deutschen Flüchtlingslagern wild zusammengepackt und seien schon aufeinander losgegangen.

All dies nennt Hörstel „Chaos-Management-Methode“, damit es hier in Europa tatsächlich zu sozialen Explosionen komme, mit Absicht!

Hörstel erläutert: „Wir haben als NATO-Länder selbstverständlich die Möglichkeit, mit unseren Geheimdiensten solche Flüchtlingsströme (z.B. die Schlepperbanden) zu stoppen. Aber nein, meine Analyse ist: Wir fördern das und da gibt es eine Reihe Daten dazu.“

Mehr zu diesen Daten nun in dieser Ausgabe. [1]

Die Redaktion (dd.)

### Flüchtlingsströme – eine US-Globalisierungsstrategie

ur. Der US-amerikanische Politikwissenschaftler und Militärgeostrateg Thomas P.M. Barnett definiert in seinem Buch „Des Pentagons neue Landkarte“<sup>[1]</sup> den ungehinderten Flüchtlingsstrom nach Europa als eine der vier Kernstrategien zur Globalisierung und damit zum Ausbau der US-Dominanz. Nationale Grenzen sollen aufgelöst, Rassen vermischt, dadurch Werte und Religionen abgeschafft und der Weg zu einer globalen „Neuen Weltordnung“ (NWO) geebnet werden. Dabei geht es Barnett vor allem darum, „durch eine Vermischung der Rassen“ eine Bevölkerung zu schaffen, deren durchschnittlicher Intelligenzquotient (IQ) bei 90 liegt – intelligent genug zum Arbeiten,

einfältig genug, um keinen Widerstand zu leisten. Denn auch in den globalisierten europäischen Ländern – die Barnett als „Kerländer“ bezeichnet – erhebe sich heftiger Widerstand. Diese befürchten den Verlust ihrer Identitäten innerhalb einer (durch die Globalisierung) gleichgeschalteten, urbanisierten, aufgespalteten Masse, in der jeder seine Einzelinteressen vertritt ... „Alle, die gegen die Vermischung von Rassen und Kulturen wettern“, müssen nach Barnett „mit allen Mitteln bekämpft“ ... und „zum Schweigen gebracht werden“.

Er droht sogar: „... sollten sie Widerstand gegen die globale Weltordnung leisten, fordere ich: Tötet sie!“ [2]

**„Globalisierung ist nur ein anderes Wort für US-Herrschaft.“**

Henry Kissinger, ehemaliger US-Außenminister u. Politikwissenschaftler

### Globalisierung – Schlüssel weltweiter US-Dominanz

cn./pb. Der US-Militärgeostrateg Thomas P.M. Barnett machte nie einen Hehl daraus, was er unter Globalisierung versteht. Die USA als multinationale Staatenunion sei der „Leuchtturm der Globalisierung“. In seinem Buch „Des Pentagons neue Landkarte“<sup>[1]</sup> erklärte er es so: „Schließlich ist Amerika das einzige Land der Welt, dem bei seiner Gründung mit voller Absicht die Ideale des Fortschritts in Richtung auf die Eine (globale) Welt eingehaucht und mitgegeben wurden. Wir sind die personifizierte Ver-

netzung. Die Globalisierung ist Amerikas Geschenk an die Welt. Dieses Erbe zu leugnen hieße, die treibende Rolle unseres Landes als Führungsmacht der Welt in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu leugnen.“ Was global als „Sicherheit“, „Friede“ und „Ausgewogenheit“ verkauft wird, erweist sich in Wirklichkeit als heimtückischer Plan, die US-Alleinherrschaft auf diesem Planeten zu verwirklichen – und damit die Ausplünderung und Versklavung aller übrigen Länder. [3]

**Quellen:** [1] [www.srf.ch/news/international/schlimmste-fluechtlingskrise-seit-dem-2-weltkrieg](http://www.srf.ch/news/international/schlimmste-fluechtlingskrise-seit-dem-2-weltkrieg) | [www.kla.tv/6541](http://www.kla.tv/6541) [2] [www.kla.tv/6523](http://www.kla.tv/6523) | [www.neopresse.com/politik-usa/geopolitik-die-globalisierung-als-schluesel-der-weltweiten-us-dominanz/](http://www.neopresse.com/politik-usa/geopolitik-die-globalisierung-als-schluesel-der-weltweiten-us-dominanz/) [3] Originaltitel: „The Pentagon's New Map“ [www.kla.tv/6523](http://www.kla.tv/6523) | <https://kulturstudio.wordpress.com/2014/02/09/der-letzte-akt-die-kriegserklärung-der-globalisierer-an-alle-völker-der-welt/>

**Virenwarnung!** Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!  
**Sie haben eine wichtige Info?** Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!  
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an **SuG@infopool.info**

**Flüchtlingsbetreuung in Afrika verhindert**

el. Noch im Jahr 2010 kündigte der ehemalige EU-Kommissar António Vitorino ein Pilotprojekt für fünf nordafrikanische Staaten an: „Zusammen mit dem UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR will man Tunesien, Libyen, Algerien, Marokko und Mauretanien helfen, eigene solide Asylsysteme aufzubauen und europäische Standards bei der Aufnahme von Flüchtlingen einzuhalten.“ So könne der Zustrom nach Europa reduziert werden. Auch die Staatschefs von Libyen, Tunesien und Ägypten waren in dieses

Konzept eingebunden und halfen bei der Kontrolle der Flüchtlingsströme. Ziel war, den Flüchtlingen in Afrika so gute Bedingungen zu schaffen, dass sie auf ihrem Kontinent bleiben wollen. Mit dem Start des sogenannten „Arabischen Frühlings“ – nachweislich von den USA orchestriert – wurde das Pilotprojekt gestoppt und nicht weiter realisiert. Die Länder wurden destabilisiert und Libyen unter US-Regie zerbombt. Zurück blieb ein riesiges Chaos und nicht enden wollende Flüchtlingsströme. [4]

**US-Denkfabrik sucht Fluchthelfer in Europa**

ea. Immer wieder tauchen in der deutschsprachigen Raum Kampagnen auf, die offen zum Asylanenschmuggel aufrufen. So z.B. ruft die jüngst online gegangene Homepage www.fluchthelfer.in auf, Asylanten auf der Rückreise aus dem Urlaub in Italien mit dem PKW illegal nach Österreich oder Deutschland zu schmuggeln. Ein Blick auf den Eigentümer der Seite verrät, dass die Domain dem „The Ayn Rand Institute“ in den USA gehört. Das ist ein US-amerikanischer Think-Tank (Denkfabrik). Diese

US-Denkfabrik setzt in der professionellen Kampagne vor allem auf „Menschlichkeit“ und appelliert an das „Mitgefühl“ der Europäer. Bezeichnenderweise gibt es aber in den USA, etwa zur Fluchthilfe von Mexiko in die USA, keine vergleichbare Kampagne. Ganz im Gegenteil: Die Grenze der USA zu Mexiko ist mit einem fünf Meter hohen Grenzzaun und patrouillierenden Grenzwachern abgesichert. Wer erwischt wird, wird festgenommen und ohne Wenn und Aber zurückbefördert. [6]

**Flüchtlingsbetreuung in Europa möglich gemacht**

ae. Während in Afrika Versuche vereitelt wurden, für die Flüchtlinge gute Bedingungen zu schaffen, dass sie auf dem Kontinent bleiben wollen – scheint dies in Europa ohne weiteres möglich zu sein. Mit der Betreuung von Asylbewerbern lässt sich nämlich gutes Geld verdienen. Das zeigt die in der Schweiz, in Österreich und Deutschland tätige Firma „ORS Service AG“, die sich in 20 Jahren aus dem Nichts zu einem Unternehmen mit 70 Millionen Franken Umsatz entwickelt hat. Die ORS wird oft von staatlichen sowie regionalen Behörden, die mit den Flüchtlingsan-

stürmen überfordert sind, angeheuert. So z.B. verdiente die ORS im Jahr 2014 allein vom österreichischen Innenministerium rund 21 Millionen Euro Steuergeld. Hinter der Aktiengesellschaft der ORS stehe die „Equistone Partners Europe“, so recherchierte die Zeitung „Der Standard“. Diese wiederum gehöre rund 30 Anlegern und der Barclays Bank – welche als das einflussreichste Unternehmen der Welt gilt, wie Forscher der ETH\* Zürich genau nachgewiesen haben. Laut „Info-DIREKT“ weise Barclays als wichtige Aktionäre die Privatbank „NM Rothschild“

**Wer bezahlt die horrenden Summen an die Schlepper?**

le. Gemäß Informationen eines Mitarbeiters des „österreichischen Abwehramts“ sollen Erkenntnisse darüber vorliegen, dass US-Organisationen die Schlepper bezahlen, welche täglich tausende Flüchtlinge nach Europa bringen. So berichtete das österreichische Magazin „Info-DIREKT“ am 5. August 2015. Folgendes soll der Geheimdienstmitarbeiter gegenüber „Info-DIREKT“ gesagt haben: „Es gibt Erkenntnisse darüber, dass Organisationen aus den USA ein Co-Finanzierungsmodell geschaffen haben und

erhebliche Anteile der Schlepperkosten tragen. Nicht jeder Flüchtling aus Nordafrika hat 11.000 Euro in Cash. Fragt sich niemand, woher das Geld kommt?“ „Info-DIREKT“ fasst es wie folgt zusammen: „Aus Polizeikreisen, welche tagtäglich mit den Asylbewerbern zu tun haben, sind Schlepperkosten und Zustände längst bekannt. Auch der Verdacht, dass die USA im Sinne einer geostrategischen Strategie die Finger mit im Spiel hätten, wird immer wieder geäußert.“ [5]

**Flüchtlingskatastrophe als moderne Kriegsführung**

mb./hm. Immer mehr entpuppt sich die ganze künstlich gezüchtete Flüchtlingskatastrophe als moderne Kriegsführung der US-Regierung und der dahinterstehenden Finanzoligarchie. Das ist also nichts anderes, als ein fein ausgeklügelter Wirtschafts- und Finanzkrieg, der auf diesem Weg gegen Europa und speziell gegen Deutschland geführt wird. Es ist aber auch ein sozialer Krieg, denn er beinhaltet ebenso eine gezielte

Unterwanderung der Familie, Arbeitsplätze, Kultur und Bildung. Europa soll als politische, wirtschaftliche und kulturelle Größe aufgelöst werden. Zurück bleibt ein riesiger, destabilisierter Euroblock ohne nationale Identitäten, der sich erschöpft in die Neuwelt-Ordnung der globalen Finanzoligarchie einreihen lässt. Dazu wären die Nationalstaaten Europas auf anderem Weg nie bereit gewesen. [7]

aus und werde auch personell von der Bankiersfamilie Rothschild dominiert.“ Dieser werden laut „Info-DIREKT“ Verbindungen zur Bilderberger-Gruppe nachgesagt und sie gehört unbestritten zur Hochfinanz\*\*. Laut Insidern spielen beide, die Bilderberger-Gruppe sowie die Hochfinanz, eine bedeutende Rolle in der Durchsetzung einer globalen Neuen Weltordnung unter US-Herrschaft. Dieselben, die die Flüchtlingsbetreuung in Afrika bekämpften, unterstützen sie nun in Europa – und kassieren sogar noch riesige Summen dabei. [8]

\*Eidg. Technische Hochschule  
\*\*hat dank ihres wirtschaftlichen Einflusses politische Macht angehäuft und übt sie aus

**Schlusspunkt •**

*Die US-amerikanische Handschrift hinter den Flüchtlingsströmen nach Europa ist kaum zu leugnen. Deshalb gilt es, seinen Unmut nicht an den Flüchtlingen auszulassen oder sich sogar gegen diese aufhetzen zu lassen. Vielmehr gilt es, die US-amerikanischen Drahtzieher und ihre sie unterstützenden Verbündeten, seien es hiesige Politiker, Leitmedien oder sonstige Organisationen, aufzudecken und der ungehinderten Völkervermischung einen Riegel vorzuschieben.*

*Die Redaktion (dd.)*

**Quellen:** [4] [www.kla.tv/6526](http://www.kla.tv/6526) | <https://denkbomus.wordpress.com/2015/08/08/das-geheimnis-hinter-der-massenzuwanderung/> | [5] [www.kla.tv/6526](http://www.kla.tv/6526) | <http://pressejournalismus.com/2015/08/bezahlen-die-usa-die-schlepperorganisationen-damit-diese-die-fluechtlinge-nach-europa-bringen/> | [www.info-direkt.at/insider-die-usa-bezahlen-die-schlepper-nach-europa/](http://www.info-direkt.at/insider-die-usa-bezahlen-die-schlepper-nach-europa/) [6] [www.kla.tv/6526](http://www.kla.tv/6526) | [www.info-direkt.at/fluchthelfer-in-made-by-us-think-tank/](http://www.info-direkt.at/fluchthelfer-in-made-by-us-think-tank/) | [www.pi-news.net/2011/12/die-grenze-zwischen-usa-und-mexiko/](http://www.pi-news.net/2011/12/die-grenze-zwischen-usa-und-mexiko/) | [www.youtube.com/watch?v=KtK6B17uWE](http://www.youtube.com/watch?v=KtK6B17uWE) [7] [www.kla.tv/5783](http://www.kla.tv/5783) | [Magazin2000Plus/Nr.364](http://Magazin2000Plus/Nr.364) [8] [www.kla.tv/6526](http://www.kla.tv/6526) | [www.info-direkt.at/rothschild-und-die-asyl-industrie/](http://www.info-direkt.at/rothschild-und-die-asyl-industrie/) | [www.ors.ch/de-CH/Home](http://www.ors.ch/de-CH/Home) | [www.tagesanzeiger.ch/schweiz/standard/Das-Geschaefit-mit-den-Asylbewerbern/story/19176314](http://www.tagesanzeiger.ch/schweiz/standard/Das-Geschaefit-mit-den-Asylbewerbern/story/19176314)

**Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!**

*Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.*

**Impressum:** 25.8.15

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

**Redaktion:**

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

**Auch in den Sprachen:** ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

**Abonnentenservice:** [www.s-und-g.info](http://www.s-und-g.info)

**Deutschland:** AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

**Österreich:** AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

**Schweiz:** AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



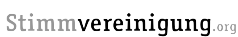
[www.anti-zensur.info](http://www.anti-zensur.info)



[www.klagemauer.tv](http://www.klagemauer.tv)



[www.panorama-film.ch](http://www.panorama-film.ch)



[www.stimmvereinigung.org](http://www.stimmvereinigung.org)



[www.agb-antigenozidbewegung.de](http://www.agb-antigenozidbewegung.de)



[www.sasek.tv](http://www.sasek.tv)